

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang *Sportmanagement* an der Universität Potsdam

Vom 1. März 2019

Der Fakultätsrat der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1, 22 Abs. 1-2, i.V.m. § 72 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18]), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 20. September 2018 (GVBl.I/18 [Nr. 21]) in Verbindung mit Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung - HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl.II/15, [Nr. 12]) und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Fünften Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 24. August 2018 (AmBek. UP Nr. 11/2018 S. 634) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35), zuletzt geändert am 18. April 2018 (AmBek. UP Nr. 6/2018 S. 370), am 1. März 2019 folgende Studien- und Prüfungsordnung als Satzung beschlossen:¹

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Abschlussgrad
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Ziele des Bachelorstudiums
- § 5 Dauer und Gliederung des Bachelorstudiums
- § 6 Teilzeitstudium
- § 7 Module und Studienverlauf
- § 8 Modulbeauftragte
- § 9 Aufenthalt im Ausland
- § 10 Bachelorarbeit
- § 11 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten, Übergangsbestimmungen

Anhang 1: Modulbeschreibungen

Anhang 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Ordnung gilt für das Bachelorstudium *Sportmanagement* an der Universität Potsdam. Sie ergänzt als fachspezifische Ordnung die Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsord-

nung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O).

(2) Bei Widersprüchen zwischen dieser Ordnung und der BAMA-O gehen die Bestimmungen der BAMA-O den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

§ 2 Abschlussgrad

Nach Erwerb der erforderlichen Leistungspunkte und nach Vorlage der Graduierungsvoraussetzungen verleiht die Universität Potsdam durch die Humanwissenschaftliche Fakultät den Grad eines „Bachelor of Arts“ (B.A.).

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

(1) Bei Beantragung der Zulassung bzw. der Immatrikulation für bzw. in ein Bachelorstudium im Studiengang *Sportmanagement* ist eine besondere besonderen Eignung für Sportstudium erforderlich, die durch das erfolgreiche Ablegen einer Eignungsprüfung nach § 9 Abs. 4 BbgHG nachgewiesen wird. Näheres zur Eignungsprüfung regelt die Ordnung zur Durchführung der Sporteignungsprüfung für alle angebotenen lehramts- und nichtlehramtsbezogenen Bachelorstudiengänge im Fach Sport an der Universität Potsdam (Sporteignungsprüfungsordnung) vom 15. Januar 2009 (AmBek. UP Nr. 8/2009 S. 144).

(2) Bei Beantragung der Immatrikulation müssen die Bewerberinnen und Bewerber eine ärztliche Erklärung (nicht älter als sechs Monate) vorlegen, die die Unbedenklichkeit der Aufnahme eines Sportstudiums (Sporttauglichkeit) bestätigt.

§ 4 Ziele des Bachelorstudiums

(1) Das Studium vermittelt den Studierenden die für das Berufsleben relevanten Kompetenzen, Methoden- und Fachkenntnisse im Bereich Sportmanagement, Sportwissenschaft sowie Theorie und Praxis der Sportarten. Neben unmittelbar berufsqualifizierenden Fertigkeiten auf dem Gebiet der Führung und Steuerung gemeinnütziger und erwerbswirtschaftlicher Sport- und Gesundheitsorganisationen steht die Theorie geleitete und Aufgaben bezogene Vermittlung wissenschaftlich fundierter Managementparadigmen im Vordergrund, die zur Fortsetzung des Studiums im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre und Sportmanagement befähigen. Diese werden immer an die Besonderheiten der Sport-, Gesundheits- und Freizeitwirtschaft adaptiert, um für den gebotenen Branchenbezug zu sorgen. Als prospektive Berufsfelder kommen neben Management und sportlicher Leitung in Vereinen und Verbänden auf der Amateursport-

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 9. April 2019.

und Lizenzsportebene auch Organisationen des Gesundheitswesens, wie etwa Krankenkassen oder Gesundheitsdienstleister sowie die Unternehmen der Sportartikelindustrie und Sportrechtevermarktung in Betracht. Weiterhin sind berufliche Hauptanstellungen im Bereich der Sportdienstleistungswirtschaft denkbar, die vom Management und sportlicher Leitung kommerzieller Multifunktionsanlagen über das Sporteventmanagement bis zum Reise- und Tourismussektor reichen. Darüber hinaus qualifiziert der Managementschwerpunkt des Studiums für Fach- und Führungsaufgaben im Bereich der Konsumgüterindustrie, die sich oftmals des Sports als positiver Imageträger bedient. Im hier verstandenen Sinne beinhaltet das Sportmanagementstudium gleichermaßen betriebs- und volkswirtschaftliche, juristische, sportwissenschaftliche und sportpraktische Inhalte, wodurch ein interdisziplinäres Problemlösungsverständnis gefördert wird.

(2) Im Studium wird fundiert Fachwissen über einschlägige wissenschaftliche Theorien, Modelle und Methoden vermittelt, das das theoretisch-analytische Denkvermögen sowie die Fähigkeit zum Handeln in übergeordneten Zusammenhängen fördert. Die Umsetzung wissenschaftlicher Theorien und Methoden zur Lösung praktischer Probleme wird erprobt sowie die Fähigkeit zur Erfassung komplexer und disziplinübergreifender Zusammenhänge geschult. Von hoher Relevanz ist die sport- und gesundheitspezifische Umsetzung der managementbezogenen Lehrinhalte im Rahmen von erwerbswirtschaftlichen und Non-Profit-Organisationen. Zum Ziel einer hohen Arbeitsmarktcompatibilität („Employability“-Kriterium) wird in besonderer Weise der Anforderung der konkreten Berufsfeldorientierung entsprochen, indem z.B. interaktive Lehr- und Lernformen, etwa des e-Learnings, bis hin zur Bearbeitung von Fallstudien eingesetzt werden. Nach einer strukturierten Eingangsphase durch grundlegende Pflichtmodule wird den Studierenden durch einen hohen Wahlpflichtanteil zudem die Möglichkeit zur individuellen Managementspezialisierung, unter anderem in den Fächern Marketing, Rechnungswesen oder Personal, entsprechend eigener Neigungen gegeben.

(3) Durch den Erwerb fundierter Kompetenzen im Bereich der sport- und gesundheitswissenschaftlichen Forschungsmethoden werden die Studierenden zur weiteren wissenschaftlichen Qualifizierung im Rahmen eines Masterstudiums befähigt.

§ 5 Dauer und Gliederung des Bachelorstudiums

(1) Das Bachelorstudium *Sportmanagement* wird an der Universität Potsdam als Ein-Fach-Studium mit einer Regelstudienzeit (Vollzeitstudium) von 6 Semestern und 180 Leistungspunkten angeboten.

(2) Das Bachelorstudium *Sportmanagement* gliedert sich wie folgt:

I Bereich Sportmanagement	78
<i>Pflicht:</i>	24
Basismodule	12
Vertiefungsmodule	12
<i>Wahlpflicht:</i>	54
Basismodule	30
Vertiefungs-/Qualifizierungsmodule	24
Bereich Sportwissenschaft	36
<i>Pflicht</i>	36
Bereich Theorie und Praxis der Sportarten	24
<i>Pflicht</i>	24
Schlüsselqualifikation	30
<i>Pflicht</i>	24
<i>Wahlpflicht</i>	6
BA-Arbeit	12
Summe LP	180

§ 6 Teilzeitstudium

Das Bachelorstudium *Sportmanagement* ist für ein Teilzeitstudium geeignet. Ein Teilzeitstudium setzt die Beratung bei der Fachstudienberatung voraus, mit dem Ziel, einen individuellen Studienplan zu erstellen. Ein Nachweis über die Beratung ist dem Antrag auf Teilzeitstudium nach § 3 der Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Universität Potsdam (Teilzeitordnung) beizulegen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Teilzeitordnung.

§ 7 Module und Studienverlauf

(1) Das Bachelorstudium *Sportmanagement* setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Modulkurzbezeichnung	Modultitel	LP
I. Bereich Sportmanagement (78 LP)		
<i>Pflichtmodule (24 LP)</i>		
BBMBWL110	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6
BBMBWL120	Buchführung	6
SPO-BA-001	Vertiefung Sport und Strategie	12
<i>Wahlpflichtmodule (54 LP)</i>		
Es werden Basismodule im Umfang von 30 LP und Vertiefungs-/Qualifizierungsmodule im Umfang von 24 LP belegt.		
Basis Marketing und Personal		
BBMBWL200	Einführung in Führung, Organisation und Personal	6
BBMBWL300	Einführung in das Marketing	6

Basis Rechnungswesen und Gründung		
BBMBWL400	Jahresabschluss	6
BBMBWL500	Unternehmerisches Denken und Gründung	6
BBMBWL600	Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung	6
Basis Finanzierung		
BBMBWL710	Investition	6
BBMBWL720	Finanzierung	6
Vertiefung Personal		
BVMBWL210	Organisation und Unternehmensführung	6
BVMBWL220	Organizational Behavior & Human Resource Management	6
Vertiefung Marketing		
BVMBWL310	Marketing Management I	6
BVMBWL320	Marketing Management II	6
Vertiefung Controlling		
BVMBWL410	Controlling	6
BVMBWL420	Corporate Governance im privaten und öffentlichen Sektor	6
Vertiefung Steuern		
BVMBWL430	Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung	6
BVMBWL440	Steuern	6
Vertiefung Innovation		
BVMBWL510	Nachhaltiges Innovationsmanagement	6
BVMBWL520	Unternehmensgründung	6
Vertiefung Public Management		
BVMBWL610	Public Management 1	6
BVMBWL620	Public Management 2	6
Vertiefung Finanzierung		
BVMBWL710	Bankmanagement	6
BVMBWL720	Finanzmanagement	6
Vertiefung Wirtschaftsinformatik		
BVMBWL810	Anwendungssysteme in Industrie und Handel	6
BVMBWL820	Geschäftsprozessmanagement	6
Qualifizierung Recht		
BBMRDW210	Privatrecht I - Grundlagen des Privatrechts	6
BBMRDW220	Privatrecht II	6
BBMRDW300	Öffentliches Recht I und II	6
Qualifizierung BWL		
BBMBWL800	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	6
BBMMAT110	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1	6
BBMVWL410	Statistik	6
II. Bereich Sportwissenschaft (36 LP)		
<i>Pflichtmodule (36 LP)</i>		
SPO-BA-020	Sportwissenschaftliche Grundlagen	9

SPO-BA-021	Sportpsychologie, Sport- und Gesundheitssoziologie	9
SPO-BA-022	Trainingswissenschaft, Biomechanik und Bewegungswissenschaft	9
SPO-BA-023	Sportpädagogik, Sportdidaktik, Sportgeschichte	9
III. Bereich Theorie und Praxis der Sportarten (24 LP)		
<i>Pflichtmodule (24 LP)</i>		
SPO-BA-030	Basismodul Theorie und Praxis der Sportarten I	6
SPO-BA-031	Basismodul Theorie und Praxis der Sportarten II	6
SPO-BA-034	Vertiefungsmodul Theorie und Praxis der Sportarten	6
SPO-BA-035	Aufbaumodul Berufsqualifizierung: Theorie und Praxis der Sportarten	6
IV. Schlüsselqualifikationen (30 LP)		
Die Schlüsselqualifikationen umfassen fachintegrierte akademische Grundkompetenzen im Umfang von 12 LP und berufsfeldspezifische Kompetenzen im Umfang von 18 LP.		
<i>Pflichtmodule (24 LP) und ein Wahlpflichtmodul (6 LP)</i>		
SPO-BA-040	Akademische Grundkompetenzen I	6
SPO-BA-041	Akademische Grundkompetenzen II	6
SPO-BA-042	Praktikum	12
Modulangebot Studiumplus	s. Satzung für den Modulkatalog der (fachübergreifenden) berufsfeldspezifischen Schlüsselkompetenzen zur Ergänzung der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O Katalog Studiumplus)	6
V. Bachelorarbeit (12 LP)		
Summe LP		180

(2) Näheres zu den Modulbeschreibungen der in Absatz 1 genannten Module regelt Anhang 1 zu dieser Ordnung.

(3) Exemplarischer Studienverlaufsplan für das Bachelorstudium *Sportmanagement* ist in Anhang 2 zu dieser Ordnung aufgeführt.

§ 8 Modulbeauftragte

Vom Prüfungsausschuss wird für jedes Modul eine modulbeauftragte Professur festgelegt, die einem Mitarbeiter oder einer Mitarbeitern die Verantwortung für das jeweilige Modul überträgt. Zusätzlich zu den in § 2 Abs. 8 BAMA-O bestimmten Aufgaben sind die Modulbeauftragten zuständig für folgende Aufgaben:

1. Rücksprachen mit den Lehrkräften der einzelnen Lehrveranstaltungen bezüglich deren Evaluierung.
2. Die Modulverantwortlichen sind für die Lehrplanung ihres Moduls verantwortlich.

§ 9 Aufenthalt im Ausland

Ein Auslandssemester im 5. oder 6. Semester wird empfohlen. Im Übrigen gilt § 16 BAMA-O.

§ 10 Bachelorarbeit

(1) Sobald die bzw. der Studierende mind. 75% aller Leistungen (126 LP) erworben hat, hat die bzw. der Studierende Anspruch auf die unverzügliche Vergabe eines Themas für die Bachelorarbeit.

(2) Die Bachelorarbeit umfasst 12 LP.

(3) Die Bachelorarbeit kann abweichend von § 26 Abs. 12 BAMA-O in englischer Sprache verfasst werden.

(4) Eine Disputation ist nicht vorgesehen.

§ 11 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Ordnung tritt am 1. Oktober 2019 in Kraft.

(2) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung im Bachelorstudium *Sportmanagement* an der Universität Potsdam immatrikuliert werden.

(3) Die fachspezifische Ordnung für das Bachelorstudium *Sportmanagement* vom 22. Dezember 2010 (AmBek. UP Nr. 5/2011 S. 88) tritt nach Ablauf der doppelten Regelstudienzeit nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung außer Kraft und findet ab diesem Zeitpunkt keine Anwendung mehr für Studierende des Bachelorstudiums, die bisher nach dieser Ordnung studierten. Entsprechende Prüfungsvorgänge müssen bis zu diesem Zeitpunkt beendet sein.

(4) Studierende im Bachelorstudiengang *Sportmanagement*, die bei In-Kraft-Treten der Ordnung nach Absatz 1 noch nach fachspezifischer Ordnung

für das Bachelorstudium *Sportmanagement* vom 22. Dezember 2010 (AmBek. UP Nr. 5/2011 S. 88) studieren, können auf Antrag an den Prüfungsausschuss bis ein Jahr nach dem In-Kraft-Treten der neuen fachspezifischen Ordnung in die neue Ordnung nach Absatz 1 wechseln; bisher erbrachte Leistungen werden nach den Bestimmungen des § 16 BAMA-O anerkannt. Studierende im Bachelorstudium, die nach Ablauf der Frist nach Absatz 3 noch nach der zuvor erlassenen Ordnung studieren, werden von Amts wegen in die neue fachspezifische Ordnung überführt.

Anhang 1: Modulbeschreibungen

1.1. Modulkataloge

Die Beschreibungen der in § 7 sowie in der folgenden Tabelle aufgeführten Module des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Humanwissenschaftlichen Fakultät (MK HWF). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen der MK HWF sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Modulkürzel	Modultitel	PM/ WPM	LP	Teilnahmevoraussetzung
SPO-BA-001	Vertiefung Sport und Strategie	PM	12	vgl. MK HWF
SPO-BA-020	Sportwissenschaftliche Grundlagen	PM	9	vgl. MK HWF
SPO-BA-021	Sportpsychologie, Sport- und Gesundheitssoziologie	PM	9	vgl. MK HWF
SPO-BA-022	Trainingswissenschaft, Biomechanik und Bewegungswissenschaft	PM	9	vgl. MK HWF
SPO-BA-023	Sportpädagogik, Sportdidaktik, Sportgeschichte	PM	9	vgl. MK HWF
SPO-BA-030	Basismodul Theorie und Praxis der Sportarten I	PM	6	vgl. MK HWF
SPO-BA-031	Basismodul Theorie und Praxis der Sportarten II	PM	6	vgl. MK HWF
SPO-BA-034	Vertiefungsmodul Theorie und Praxis der Sportarten	PM	6	vgl. MK HWF
SPO-BA-035	Aufbaumodul Berufsqualifizierung: Theorie und Praxis der Sportarten	PM	6	vgl. MK HWF
SPO-BA-040	Akademische Grundkompetenzen I	PM	6	vgl. MK HWF
SPO-BA-041	Akademische Grundkompetenzen II	PM	6	vgl. MK HWF
SPO-BA-042	Praktikum	PM	12	vgl. MK HWF
PM=Pflichtmodul, WPM=Wahlpflichtmodul				

Die Beschreibungen der in § 7 sowie in der folgenden Tabelle aufgeführten Module des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlicher Fakultät (MK WiSo). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen der MK WiSo sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Modulkürzel	Modultitel	PM/ WPM	LP	Teilnahmevoraussetzung
BBMBWL110	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	PM	6	vgl. MK WiSo
BBMBWL120	Buchführung	PM	6	vgl. MK WiSo
BBMBWL200	Einführung in Führung, Organisation und Personal	WPM	6	vgl. MK WiSo
BBMBWL300	Einführung in das Marketing	WPM	6	vgl. MK WiSo
BBMBWL400	Jahresabschluss	WPM	6	vgl. MK WiSo
BBMBWL500	Unternehmerisches Denken und Gründung	WPM	6	vgl. MK WiSo
BBMBWL600	Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung	WPM	6	vgl. MK WiSo
BBMBWL710	Investition	WPM	6	vgl. MK WiSo
BBMBWL720	Finanzierung	WPM	6	vgl. MK WiSo
BVMBWL210	Organisation und Unternehmensführung	WPM	6	vgl. MK WiSo
BVMBWL220	Organizational Behavior & Human Resource Management	WPM	6	vgl. MK WiSo
BVMBWL310	Marketing Management I	WPM	6	vgl. MK WiSo
BVMBWL320	Marketing Management II	WPM	6	vgl. MK WiSo
BVMBWL410	Controlling	WPM	6	vgl. MK WiSo
BVMBWL420	Corporate Governance im privaten und öffentlichen Sektor	WPM	6	vgl. MK WiSo

BVMBWL430	Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung	WPM	6	vgl. MK WiSo
BVMBWL440	Steuern	WPM	6	vgl. MK WiSo
BVMBWL510	Nachhaltiges Innovationsmanagement	WPM	6	vgl. MK WiSo
BVMBWL520	Unternehmensgründung	WPM	6	vgl. MK WiSo
BVMBWL610	Public Management 1	WPM	6	vgl. MK WiSo
BVMBWL620	Public Management 2	WPM	6	vgl. MK WiSo
BVMBWL710	Bankmanagement	WPM	6	vgl. MK WiSo
BVMBWL720	Finanzmanagement	WPM	6	vgl. MK WiSo
BVMBWL810	Anwendungssysteme in Industrie und Handel	WPM	6	vgl. MK WiSo
BVMBWL820	Geschäftsprozessmanagement	WPM	6	vgl. MK WiSo
BBMBWL800	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	WPM	6	vgl. MK WiSo
BBMMAT110	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1	WPM	6	vgl. MK WiSo
BBMVWL410	Statistik	WPM	6	vgl. MK WiSo
PM=Pflichtmodul, WPM=Wahlpflichtmodul				

1. 2. Fachspezifische Module

BBMRDW210: Privatrecht I - Grundlagen des Privatrechts		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Das Modul vermittelt die Grundprinzipien des Privatrechts, des systematischen Aufbaus des BGB und des methodischen Herangehens an die Lösung rechtlicher Probleme. Rechtssubjekte (natürliche und juristische Personen im Wirtschaftsleben) und Rechtsobjekte (Sachen, Rechte und andere Gegenstände) werden als wesentliche Bezugspunkte zivilrechtlicher Regelungen dargestellt. Hinzukommt das Sachenrecht (Eigentumserwerb an Mobilien und Immobilien, Eigentumsschutz, Besonderheiten des Grundstücksrechts) sowie das Kreditsicherungsrecht (insbes. Sicherungsübereignung, Sicherungsabtretung, Hypothek, Grundschuld). Das Modul führt in die Grundfertigkeiten im Umgang mit rechtlichen Problemen ein. Kenntnisse werden vermittelt, auf deren Basis ein Verständnis für die Wechselbeziehungen zwischen Wirtschaft und Recht im Hinblick auf die juristischen Voraussetzungen und Wirkungen wirtschaftlichen Handelns entwickelt werden kann. Die Übung dient der Anwendung des erworbenen Wissens sowie dem Erwerb von Fallbearbeitungskompetenz insbesondere der Technik der Subsumtion.			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	90			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung/Übung (Vorlesung und Übung)	6	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Wintersemester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine		
Anbietende Lehreinheit:		Rechtswissenschaften		

BBMRDW220: Privatrecht II		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Rechtsgeschäftslehre. Darstellung des Vertrages als wesentliches Instrument zur Bündelung privatautonom Handelns gleichberechtigter Rechtssubjekte. Weiterführend kommen das allgemeine und besondere Schuldrecht (allgemeine Rechtsgeschäftslehre, Umsatz-, Gebrauchsüberlassungs- und Tätigkeitsverträge) hinzu sowie der Vertragsschluss und die Vertragsrealisierung, die Ahndung von Vertragsverletzungen, die Behandlung von Dritten im Vertragsgeschehen. Auch das Verbraucherschutzrechte, Schadenersatzrecht, Verjährungsrecht wird erläutert. Das Modul erweitert die Kenntnis grundlegender rechtlicher Rahmenbedingungen ökonomischen Handelns. Die Übung dient der Anwendung des erworbenen Wissens sowie dem Erwerb von Fallbearbeitungskompetenz insbesondere der Technik der Subsumtion.			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	90			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung (Vorlesung)	4	-	-	-
Übung (Übung)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Sommersemester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine			
Anbietende Lehrinheit:	Rechtswissenschaften			

BBMRDW300: Öffentliches Recht I und II		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse des Öffentlichen Rechts in zwei aufeinander aufbauenden Teilen. Dabei werden die Bereiche vertieft, die die Wechselbeziehungen zwischen Recht und Wirtschaft betreffen.</p> <p>Öffentliches Recht I (Staatsrecht/Wirtschaftsverfassungsrecht): Das Modul behandelt die Grundlagen der für die Wirtschaft relevanten Teile des Staatsrechts. Es werden anhand des Grundgesetzes die verschiedenen Handlungsformen des Staates und seine rechtlichen Regulierungsmechanismen dargestellt. Inhaltliche Schwerpunkte sind: Die Unterscheidung von Öffentlichem Recht und Privatrecht; die Wirtschaftsordnung und das Grundgesetz; Verfassungsprinzipien mit wirtschaftlicher Relevanz: Rechts- und Sozialstaatsprinzip, Verhältnismäßigkeit; Grundrechte und wirtschaftliche Betätigung (Art 2; 9; 12; 14 GG); Rechtsschutz vor dem Bundesverfassungsgericht: insbesondere die Verfassungsbeschwerde.</p> <p>Öffentliches Recht II (Verwaltungsrecht; einschl. Wirtschaftsverwaltungsrecht): Ausgehend von den verfassungsmäßigen Grundlagen (ÖR I) werden die Einflussnahmemöglichkeiten von Behörden auf Wirtschaftssubjekte dargestellt und vornehmlich für den Bereich des Gewerberechts erläutert. Inhaltliche Schwerpunkte sind: Gegenstand des Verwaltungsrechts und des Wirtschaftsverwaltungsrechts; die Lehre vom Verwaltungsakt; Begriff, Form und Wirksamkeit, Rechtswidrigkeit und Fehlerfolgen; die Sach- und Personalgenehmigungen im Wirtschaftsverwaltungsrecht: Verfahren des Erlassens, der Aufhebung, das Erlöschen; Rechtsschutz gegen Verwaltungsakte: insbesondere das Widerspruchsverfahren.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Öffentliches Recht I (Vorlesung)	2	-	-	-
Öffentliches Recht II (Vorlesung)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Jahr (ÖR I im Wintersemester; ÖR II im Sommersemester)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine			
Anbietende Lehrinheit:	Rechtswissenschaften			

Anhang 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Modulkürzel	Modultitel		Fachsemester					
			1	2	3	4	5	6
Bereich Sportmanagement								
SPO-BA-001	Vertiefung Sport und Strategie (12 LP)	V					2	
		V						2
		V/S						8
BBMBWL110	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (6 LP)	V/Ü	6					
BBMBWL120	Buchführung (6 LP)	V/T	6					
BBMBWL200	Einführung in Führung, Organisation und Personal (6 LP)	V/Ü		<6>				
BBMBWL300	Einführung in das Marketing (6 LP)	V			<6>			
BBMBWL400	Jahresabschluss (6 LP)	V/T		<6>				
BBMBWL500	Unternehmerisches Denken und Gründung (6 LP)	V/Ü		<6>				
BBMBWL600	Controlling, Kosten- und Leistungsrechnung (6 LP)	V/T				<6>		
BBMBWL710	Investition (6 LP)	V/Ü				<6>		
BBMBWL720	Finanzierung (6 LP)	V/Ü				<6>		
BVMBWL210	Organisation und Unternehmensführung (6 LP)	V/Ü				<6>		
BVMBWL220	Organizational Behavior & Human Resource Management (6 LP)	V/Ü					<6>	
BVMBWL310	Marketing Management I (6 LP)	V				<6>		
BVMBWL320	Marketing Management II (6 LP)	S					<6>	
BVMBWL410	Controlling (6 LP)	V/Ü				<6>		
BVMBWL420	Corporate Governance im privaten und öffentlichen Sektor (6 LP)	V/Ü				<6>		
BVMBWL430	Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung (6 LP)	V					<6>	
BVMBWL440	Steuern (6 LP)	V/Ü					<6>	
BVMBWL510	Nachhaltiges Innovationsmanagement (6 LP)	S					<6>	
BVMBWL520	Unternehmensgründung (6 LP)	V/Ü					<6>	
BVMBWL610	Public Management 1 (6 LP)	V				<6>		
BVMBWL620	Public Management 2 (6 LP)	V/S					<6>	
BVMBWL710	Bankmanagement (6 LP)	V/Ü				<6>		
BVMBWL720	Finanzmanagement (6 LP)	V/Ü					<6>	
BVMBWL810	Anwendungssysteme in Industrie und Handel (6 LP)	V/Ü					<6>	
BVMBWL820	Geschäftsprozessmanagement (6 LP)	V/Ü					<6>	
BBMRDW210	Privatrecht I - Grundlagen des Privatrechts (6 LP)	V/Ü					<6>	
BBMRDW220	Privatrecht II (6 LP)	V/Ü				<6>		
BBMRDW300	Öffentliches Recht I und II (6 LP)	V					<3>	
		V						<3>
BBMBWL800	Einführung in die Wirtschaftsinformatik (6 LP)	V/Ü					<6>	
BBMMAT110	Mathematik für Wirtschafts-wissenschaftler 1 (6 LP)	V/Ü					<6>	
BBMVWL410	Statistik (6 LP)	V/Ü						<6>
Bereich Sportwissenschaft								
SPO-BA-020	Sportwissenschaftliche Grundlagen (9 LP)	V	2					
		V	3					
		V	4					

SPO-BA-021	Sportpsychologie, Sport- und Gesundheitssoziologie (9 LP)	V					2	
		V						2
		S					<5>	
		S						<5>
SPO-BA-022	Trainingswissenschaft, Biomechanik und Bewegungswissenschaft (9 LP)	V	2					
		V	2					
		S		5				
SPO-BA-023	Sportpädagogik, Sportdidaktik, Sportgeschichte (9 LP)	V		2				
		V		2				
		S			5			
Bereich Theorie und Praxis der Sportarten								
SPO-BA-030	Basismodul Theorie und Praxis der Sportarten I (6 LP)	S/Ü		2*				
		S/Ü	1*					
		S/Ü		1*				
		S/Ü	2*					
SPO-BA-031	Basismodul Theorie und Praxis der Sportarten II (6 LP)	S/Ü	1*					
		S/Ü		1*				
		S/Ü	1*					
		S/Ü		1*				
SPO-BA-034	Vertiefungsmodul Theorie und Praxis der Sportarten (6 LP)	S/Ü			2*	<2>*		
		S/Ü			2*	<2>*		
		S/Ü			<1>*	<1>*		
		S/Ü			<2>*	<2>*		
SPO-BA-035	Aufbaumodul Berufsqualifizierung: Theorie und Praxis der Sportarten (6 LP)	S/Ü				2*		
		S/Ü				<4>*	4*	
Schlüsselqualifikationen								
SPO-BA-040	Akademische Grundkompetenzen I (6 LP)	S		3				
		S			3			
SPO-BA-041	Akademische Grundkompetenzen II (6 LP)	V				3		
		S					3	
SPO-BA-042	Praktikum (12 LP)	Prak			12			
Module Studiumplus							6	
Bachelorarbeit								12
Gesamt Σ 180 LP			32	29	31	30	29	29
Erläuterungen:								
* inkl. Modulprüfungsvorbereitung und Modulprüfung								
Der Studienverlaufsplan hat einen exemplarischen Charakter. Je nach Wahl der BWL-Module im Wahlpflichtbereich kann es zu kleinen Verschiebungen der LP-Zahlen in den einzelnen Semestern kommen. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an die Studienfachberatung.								
V= Vorlesung, S=Seminar, Ü=Übung, Prak=Praktikum, T=Tutorium, < >=Wahlpflichtmodule								